Übersicht

Der Bürgermeister
Hilden, den 13.06.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 40/039

Beschlussvorlage

Vertragsverlängerung mit dem VRR; Weiterbezug des Deutschlandtickets für gesetzlich freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein	☒ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden	26.06.2024	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Option I:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Rheinbahn AG sowie dem Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR eine Ergänzungsvereinbarung abzuschließen, um die Fortführung des DeutschlandTickets für Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2024/25 ff. zu ermöglichen.

Option II:

Die Verwaltung verzichtet auf eine Ergänzungsvereinbarung und kehrt für das Schuljahr 2024/25 ff. zum SchokoTicket zurück.

Erläuterungen und Begründungen:

Die Landesregierung NRW hat über einen Fördererlass das DeutschlandTicket im NRW-Schulverkehr zum Schuljahr 2023/24 eingeführt. Die Verwaltung hat für das Schuljahr 2023/24 für Schüler*innen in Hilden durch eine Ergänzungsvereinbarung mit der Rheinbahn AG sowie dem Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR die Möglichkeit geschaffen, ebenfalls vom DeutschlandTicket zu profitieren.

Die konkreten Auswirkungen dieses Angebotes hat der Rat seinerzeit umfassend erörtert.
Die Bundesregierung hat unterdessen angekündigt, den Preis des DeutschlandTickets aus finanziellen Gründen nicht bei mtl. 49 Euro belassen zu können.

Für das Schuljahr 2024/25 beschreibt der Fördererlass der Landesregierung NRW vom 19.04.2024 deshalb Preise und Mindestbeträge für das DeutschlandTicket für Schüler*innen als Selbstzahler und Schulträgerzahlungen relativ zum Preis des DeutschlandTickets und nicht mehr als Fixpreis.

Der Betrag, um den der Preis für das DeutschlandTicket angehoben werden wird, ist noch nicht bekannt. Die Aufwendungen für die Verwaltung steigen in direkter Abhängigkeit von diesem Betrag. Aktuell ist auch die Preisentwicklung des DeutschlandTickets in den Folgejahren nicht abzusehen.

Nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler erhalten das DeutschlandTicket dann nicht zu einem Festpreis (z. Zt. 29 Euro) sondern zu einem um 20 Euro rabattierten Preis.

Für das Schuljahr 2024/25 muss der Rat entscheiden, ob durch die Verwaltung erneut eine Ergänzungsvereinbarung abgeschlossen oder wegen der erhöhten und in ihrem Umfang noch unklaren finanziellen Aufwendungen zum SchokoTicket zurückgekehrt wird.

Eine Umfrage bei den anderen Kommunen des Kreises Mettmann hat ergeben, dass sieben die Unterzeichnung der Ergänzungsvereinbarung beabsichtigen. Zwei Kommunen haben
leider keine Rückmeldung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Schuljahr 2024/25 ist die Verwaltung von insgesamt 3.402 Hildener Schülerinnen und Schüler ausgegangen. Davon erhalten voraussichtlich 230 Schülerinnen und Schüler ein ermäßigtes DeutschlandTicket. Hieraus ergibt sich folgende Kostenschätzung:

Aufteilung:					
		Prognose SchokoT	Prognose DT 49 €	Prognose DT 59 €	Prognose DT 65 €
	Tickets:	Euro:	Euro:	Euro:	Euro:
Grundschule	25	13.811,09	14.700,00	17.700,00	19.500,00
Sek	110	60.768,80	64.680,00	77.880,00	85.800,00
HGH	95	52.482,14	55.860,00	67.260,00	74.100,00
Gesamt:	**230**	**127.062,03**	**135.240,00**	**162.840,00**	**179.400,00**
Differenz zum SchokoTicket			**8.177,97**	**35.777,97**	**52.337,97**

Die entstehenden Mehraufwendungen sind innerhalb der Produkte 030101 (Grundschulen), 030103 (Sekundarschule) und 030104 (Gymnasium) zu decken.

Für die Folgejahre sind die entsprechenden Mehraufwendungen ggfs. im Haushalt zu berücksichtigen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Durch die erhöhte Ausgabe des Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler wird ein Beitrag zur Verbesserung des Klimas geleistet.

Wenn durch die erhöhte Ausgabe des Deutschlandtickets an Schülerinnen und Schüler die Nutzung des Motorisierten Individualverkehrs - wie z.B. „Elterntaxis“ - eingeschränkt wird, wird ein Beitrag zur Verbesserung des Klimas geleistet.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	**030101 Grundschule 030103 Sekundarschule 030104 Gymnasium**			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe	**x** (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan im Haushaltsplan 2024 veranschlagt:

(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Zeile Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag €
2024	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (hier: Aufwendungen für Schülerbeförderung gesamt)	**438.100**
2025			**450.500**
2026			**462.000**
2027			**463.000**

Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Zeile Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag €
		Die Preissteigerung ist in unbekannter Höhe angekündigt	
		Kalkulation nicht möglich.	

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Zeile Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein x (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer
Die Entscheidung für das Deutschlandticket würde abhängig vom Preis zu unterschiedlich hohen nicht einkalkulierten Mehrbelastungen des Haushaltes führen.
Beispiele siehe Erläuterungen in der SV.
Wiedersprecher